

Trauer und Stellungnahme zum Tod von Rachelle Hämmerling

Wir trauern

Als PMA-Familie und City Chapel Stuttgart sind wir tief betroffen vom tragischen Verlust, den unser PMA-Pilot Simon Hämmerling erleiden muss. Eine furchtbare Bluttat hat ihm seine Ehefrau von der Seite gerissen. Uns fehlen die Worte, um unsere Trauer, Betroffenheit und Mitgefühl zum Ausdruck zu bringen. Wir wollen allen Betroffenen mit Auszügen aus der Bibel unsere herzliche Anteilnahme und Trost zusagen: *„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Trübsal...“* (2. Korintherbrief 1:3-4).

Was ist geschehen?

Am Montag, 14. Oktober 2019, wurde Rachelle Hämmerling, geb. Bergeron um 19.15 Uhr (Ortszeit) in der Nähe ihres Hauses auf Yap (Föderierte Staaten von Mikronesien) aus nächster Nähe erschossen. Als ihr Ehemann Simon Hämmerling die Schüsse hörte, brachte er sie schnell ins Yap Memorial Hospital, doch sie konnte laut Oberarzt Bodunrin Mandela nicht wiederbelebt werden.

Rachelle Hämmerling hatte die US-amerikanische Staatsbürgerschaft und arbeitete seit 2015 auf Yap im Rahmen einer internationalen Amtshilfe in der dortigen Staatsanwaltschaft. Anfang dieses Jahres wurde sie zur amtierenden Generalstaatsanwältin befördert. Sie hatte wiederholt Drohungen erhalten, ihre Reifen wurden aufgeschlitzt und ihr Auto bewusst angefahren. Laut Bürgermeister Constantine Yow sei unbekannt, ob der Mord politisch motiviert war. Der Schütze hat den behördlichen Angaben zufolge wohl alleine gehandelt und wird von der Polizei gesucht. FBI-Agenten aus Washington sind eingeflogen und haben Ermittlungen aufgenommen. Die PMA stand in keinerlei arbeitsrechtlicher Verbindung zu Rachelle Hämmerling.

Simon Hämmerling arbeitete seit 2002 als Flugzeugmechaniker und seit 2015 als Pilot für PMA auf der Insel Yap. Vor einem Jahr hatte das Paar in Mikronesien geheiratet. Vor einigen Wochen feierten sie eine farbenfrohe kirchliche Trauung zusammen mit ihren Familien aus den USA, Deutschland und Yap. Gemeinsam planten sie, Mitte Dezember 2019 für einen längeren Aufenthalt nach Wyoming, USA umzuziehen.

Wir danken

Da das Haus der Familie Hämmerling wegen der Tatort-Ermittlungen aktuell nicht betreten werden kann, haben Pastor Mark und Diane Zimmer, Simon Hämmerling und die 13-jährige Pflgetochter aufgenommen und betreuen sie seelsorgerlich. Hierfür danken wir sehr herzlich. Wir danken auch den vielen Freunden, die die Familie einfühlsam begleiten. Dankbar sind wir auch, dass unser Missionsleiter Nob Kalau nach Yap geflogen ist, um bei Simon zu sein und ihm Gottes Trost zu bringen. Und wir danken für professionelle Hilfe, für Trauma-Beratung, die von Guam eingeflogen sind, und für jedes einzelne Gebet für unsere Lieben im fernen Pazifik.

Wir begleiten Simon weiter

Nächste Woche wird es auf Yap eine Abschiedsfeier geben. Sobald der Leichnam von Rachelle Hämmerling freigegeben worden ist, wird er in die USA überführt und beigesetzt werden. Simon Hämmerlings Familie wird ihn auf dieser Reise begleiten. Dem Team von PMA ist es ein wichtiges Anliegen, seinem trauernden Mitarbeiter Simon Hämmerling beizustehen. Kondolenz-Briefe und E-Mails an Simon können an das PMA-

oder City Chapel- Büro gesandt werden: info@pmadeutschland.de; info@citychapel.de. Wer Simon Hämmerling direkt finanziell unterstützen will, kann dies über das PMA-Konto tun mit dem Vermerk: „Simon Hämmerling“ (EB, IBAN DE37 5206 0410 0000 5069 40). Das PMA-Team wird Schreiben und Gaben unmittelbar weiterleiten. Wenn Sie weitere Fragen, über jene der Anteilnahme und Zuwendungen haben, wenden Sie sich bitte an die offiziellen Infostellen der US Behörden, da wir nicht auskunftsberechtigt sind.

Wer ist PMA?

Pacific Mission Aviation (PMA) arbeitet seit 50 Jahren auf vielen kleinen mikronesischen und philippinischen Inseln, und bietet mit ihren sieben Flugzeugen Rettungs-, Überwachungs-, Touristen- und Linienflüge, sowie Abwürfe von Lebensmitteln und Medikamenten an. Das Klinikboot „Sea Haven“ unterhält eine Zahn- und Augenklinik an Bord, erreicht die entferntesten Inseln und Atolle ohne Landebahnen, und hilft beim Wiederaufbau nach Tropenstürmen. PMA gründete 20 Gemeinden, hat 40 einheimische und 10 westliche Mitarbeiter, unterhält ein Waisenhaus, Druckerei, Radiostation und ist bei den Behörden und Häuptlingen im Pazifik ein willkommener Partner geworden.

Ihr PMA- und City Chapel –Team

